

Torf gehört in Moore und nicht in Blumenerde! Warum eigentlich, fragen Sie sich jetzt? Torf **entsteht** durch Abbauprozesse in Mooren. Und diese Moore binden ca. 700 Tonnen Kohlenstoff pro Hektar. Das sind etwa sechsmal so viel wie beim Wald. **Moore speichern weltweit etwa doppelt so viel CO₂ wie alle Wälder zusammen.** Trotz ihres geringen weltweiten Flächenanteils von nur drei Prozent speichern Moore etwa ein Drittel des gesamten im Boden gebundenen Kohlenstoffs. Warum das so ist? Pflanzen nehmen durch die Photosynthese CO₂ auf und speichern den Kohlenstoff, das C und setzen den Sauerstoff, das O₂ frei. Das C, der Kohlenstoff, bleibt also in den abgestorbenen Pflanzen in den Mooren gespeichert. Die Pflanzen in Mooren zersetzen sich nun nicht, da durch die Wassersättigung nicht genügend Sauerstoff zur Verfügung steht. Dieses nicht abgebaute Pflanzenmaterial bildet **Torf.**

Wird der Torf nun abgebaut wird der gebundene Kohlenstoff wieder freigesetzt.

In Deutschland sind bereits etwa 90% der Moore degradiert, also weitgehend zerstört und verursachen auch durch unzureichende Bearbeitung und Nutzung ca. 2,5-5% der jährlichen gesamten CO₂-Emissionen in Deutschland.

Torf gehört in Moore und nicht in Blumenerde! Aber handelsübliche Garten- und Blumenerden bestehen immer noch bis zu 90 Prozent aus Torf. Hier sind Sie gefordert, denn es geht auch anders! Umweltfreundliche Alternativen sind torffreie Erden aus Holzfasern, Rinde oder aus Kompost. Prüft bitte anhand der Liste der Inhaltsstoffe, dass kein Torf enthalten ist. Die oft auf Produkten verwendeten Bezeichnungen „torfreduziert“ oder „torfarm“ sind irreführend. Derartige Produkte enthalten oft noch bis zu 70 Prozent Torf.

Im **Einkaufsführer** des BUND - des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland findet Ihr Gärtnereibetriebe und Baumärkte mit torffreien Erden; außerdem gibt er auch viele gute Tipps nicht nur zum Gärtnern ohne Torf, sondern allgemein zu naturnahem Gärtnern.

Fragt in der Gärtnerei Eures Vertrauens nach torffreier Blumen- und Pflanzerde, die zum Schutz der Moore auch einen etwas höheren Preis wert ist - manche Gärtnereien haben die Zeichen der Zeit erkannt und bieten torffreie Erden preisgünstiger an. Denn: **Torf gehört in Moore und nicht in Blumenerde!**